

Technische Angaben zur Ausstellung „Gulag“

Flächenbedarf:

Ausstellungsfläche mind. 360 qm (zzgl. Lagerfläche für Transportverpackung = 25 qm)
Raumhöhe: mind. 6,20 Meter lichte Raumhöhe (ohne Karte der Sowjetunion 4,20 m)
Bodenlast: mind. 2,5 KN / qm
Räume ohne Tageslicht bzw. mit Verdunklungsmöglichkeit (Vorhänge)

Elektrische Anlagen:

benötigte Spannung 110 – 240 V
Anschlussart Schuko
Gesamtlast ca. 8 KW verteilt auf 2 Stromkreise í 16 A Absicherung (träge)

Bauten:

18 Schrankvitrinen (130 x 230 x 65 cm, b x h x t)
7 Tischvitrinen (140 – 170 x 90 x 72 cm, b x h x t)
1 Kreispodest (420 cm \varnothing , 20 – 50 cm hoch), bestehend aus 4 Baukörpern (210 x 210 x 20–50 cm, b x l x h)

1 Raumgestänge (Fertigmaße 412 x 600 x 300 cm, b x h x t), bestehend aus
Konstruktionsholz 10 x 12 cm. Aufbau in Kombination mit Kreispodest.

1 Wandscheibe mit Karte der Sowjetunion (Fertigmaße 635 x 605 x 120 cm, b x h x t)
bestehend aus

- 17 Grafikplatten (max. Größe 115 x 200 cm, b x h) und einer
- Unterkonstruktion aus Konstruktionsholz 10 x 12 cm, in unterschiedlichen Längen (max. Länge 400 cm)

1 Glasstele, Projektionsfläche (198 x 124 x 65 cm, h x b x t)

Bodenbelag aus Verlegeplatten mit N+F (205 x 95 x 1,90 cm, h x b x t, Fläche ca. 360 qm)

Transportvolumen:

Transportvolumen (3 Sattelschlepper + 1 x 7,5 t LKW)
Stellfläche für LKW (ca. 15 x 5 m + Rangierfläche pro Sattelzug)
Ladewege, Zugänglichkeit: ebenerdig bzw. mit Lastfahrrstuhl 1000 kg

Dauer Auf- / Abbau:

Aufbau: zwei Wochen (14 Arbeitstage)
Abbau: eine Woche (7 Arbeitstage)

Medienstationen:

26 Medienstationen sind in die Bauten integriert:

- 15 Videostationen bestehend aus Medienplayer, Screen und Netzteil (14 x 19" / 1 x 22")
- 10 Hörstationen bestehend aus Audioplayer, Lautsprecher, Tastaturfeld, Netzteil
- 1 Filmprojektion (Glasstele) bestehend aus Medienplayer, Projektor, Verstärker, Lautsprecher und Netzteile.

Alle Medien sind „plug and play“, d. h. Ein- und Ausschalten über Stromanschluss!

Kosten:

Der Leihnehmer trägt die Kosten für den Transport, Auf- und Abbau sowie ein Architektenhonorar zur Einrichtung der Ausstellung und die damit verbundenen Reisekosten. Eine Ausleihgebühr wird nicht erhoben.